

KLIMASCHUTZ BEGINNT MIT DIR! HIER UND JETZT FÜR DIE ZUKUNFT

In diesem Newsletter geht's um den **Müll in den Meeren**.

Unsere Meere sind voll mit Müll, die sich teilweise zu Müllinseln sammeln. Die Müllinseln entstehen dadurch, dass der ganze Müll angeschwemmt wird. Am häufigsten sind sie an Stränden oder um Felsen herum.

Jährlich gelangen rund 10 Tonnen Müll ins Meer. Etwa 80% der Meeresverschmutzung entsteht an Land, vor allem in den asiatischen Ländern wie Thailand, China, Indonesien, Indien und Vietnam. Aktuell sind 100 bis 142 Millionen Tonnen Müll im Meer.



Der größte Müllstrudel ist das Great Pacific Garbage Patch im Nordatlantik und ist so groß wie ganz Mitteleuropa. Jedes Jahr sterben ca. 135.000 Meerestiere und 1 Millionen Meerestiere an dem Müll in den Meeren.



Manche Tiere werden tot am Strand gefunden und aufgeschnitten. In den Tieren befindet sich jede Menge Plastik. Natürlich sterben nicht alle Tiere dran. Aber viele! Viel zu viele. Die Tiere verwechseln das Plastik mit Nahrung, essen es und sterben qualvoll im Meer und sinken zum Meeresgrund.

Der ganze Müll ist nicht nur gefährlich für die Tiere, sondern auch für uns. Wenn die Fische das Plastik essen und dann wir Menschen die Fische essen, haben wir auch das Plastik im Körper.



***Auch ihr könnt euren Müll reduzieren,
Müll trennen und nicht einfach
achtlos wegwerfen!
Helft auch ihr mit, die Weltmeere zu
schützen.***

Unsere Quellen:

<https://images.derstandard.at/img/2017/11/28/muell03.jpg?w=800&h=533&s=a3218bc4>

<https://www.google.de/amp/s/www.spiegel.de/wissenschaft/natur/biologie-warum-seevoegel-plastik-essen-und-sterben-a-1120159-amp.html> <https://www.wwf.de/plastikflut/>

<https://www.wwf.de>

<https://www.plastikalternative.de/muellstrudel-im-meer/>